

„Europa ist nicht nur EU, Bankensystem,  
Wirtschaft und Profit.  
Europa, das ist unser aller Haus  
und wir, die Völker, die wir darin wohnen.“

Sabine Kühnrich, QUIJOTE



Sabine Kühnrich  
Gesang, Flöte



Ludwig Streng  
Klavier, Gesang



W. Hennig-Ruitz  
Gitarre, Saxophon, Gesang



Natalia Sakkatou  
Journalistin

Das Trio QUIJOTE will mit seinem Konzert mit ins Deutsche übersetzten Liedern von Mikis Theodorakis einen Beitrag zur politischen Auseinandersetzung mit der aktuellen Situation in Griechenland leisten.

„Wir werben für die Kultur des Landes, das als die Wiege der Demokratie gilt. Gleichzeitig stellen wir die gegenwärtige Politik der deutschen Regierung bezüglich Griechenland in Frage. Einer der bekanntesten lebenden Griechen ist Mikis Theodorakis. Er ist Komponist, der ein riesiges Œuvre schuf: Opern, Ballett- und Kammermusik, Filmmusiken und vieles mehr. Doch bekannt wurde er mit seinen Liedern, in denen er Musikformen des einfachen Volkes mit hoher griechischer Lyrik verband, beginnend mit "Epitaphios" von Jannis Ritsos. Hunderte Lieder folgten. Für die Griechen sind diese Lieder identitätsstiftend, in der Welt geben sie Griechenland bis heute einen Klang.“

Natalia Sakkatou, freie Journalistin, stellt mit ihren aktuellen Reportagen den Bezug zur dramatischen Wirklichkeit in Griechenland her.

Mehr über die Gruppe QUIJOTE und über Natalia Sakkatou über die Webseite der BIAP ( <http://wordpress.initiative-bs.de/>), hier unter Termine, Exposés, ReferentInnen.

**Eintritt:** 10 Euro (ermäßigt 5 Euro). Für TeilnehmerInnen der Braunschweiger Gramsci Tage, die bereits Eintritt bezahlt haben, ist der Eintritt frei.

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der 7. Braunschweiger Gramsci Tage statt. Sie wird organisiert von der Braunschweiger Initiative für eine andere Politik (BIAP) in Kooperation mit der RLS Niedersachsen, den DGB SON, ver.di Süd-Ost-Niedersachsen und Arbeit und Leben Niedersachsen.